

Weltjahresbestleistung und drei Schweizerrekorde

Bei besten Bedingungen ist das 33. Auffahrtsmeeting im Stadion «Hard» über die Bühne gegangen. Und es muss wohl als das beste seiner Art bezeichnet werden, ist es doch dem langjährigen Motto «Klasse und Masse» voll auf gerecht geworden: über 650 Teilnehmer/innen, die insgesamt rund 800 Resultate geliefert haben.



Nach Verletzungspause zurück. Noemi Zbären ist bereits wieder in Hochform. mh

Langenthal Einen Höhepunkt setzte Lea Sprunger. Mit 35,70 Sekunden lief die 27-jährige Waadtländerin über 300 m eine Weltklassezeit. In der Geschichte liefen erst drei Athletinnen diese Distanz schneller: die Mexikanerin Ana Guevara (35,30), die Britin Kathy Cook und die Amerikanerin Chandra Cheeseborough (beide 35,46). Sprunger unterbot ihre eigene Schweizer Bestmarke, um nicht weniger als 57 Hundertstel. «Es ist verrückt. Ich konnte gar nicht glauben, dass da eine 35er-Zeit auf der Anzeigetafel stand», freute sich Sprunger. «Dieser Lauf tut mir gut, ich kann heute viele positive Eindrücke mitnehmen.» Ein packendes Rennen bekamen die Zuschauer über 300 m

Hürden bei den Männern zu sehen. Kariem Hussein, der letztjährige EM-Dritte über 400 m Hürden setzte sich durch. Auch er markierte mit 34,87 Sekunden eine Schweizer Allzeit-Bestleistung. Seinen bisherigen Bestwert unterbot er um 47 Hundertstel. «Ich schätze dieses Resultat sehr hoch ein», sagte Hussein zufrieden. «Ich bin froh, dass mein Rhythmus so gut aufgegangen ist. Das ist Anfang Saison besonders wichtig.» Hinter dem Europameister von 2014 gelangen auch Alain-Hervé Mfomkpa (Lausanne-Sports) mit 35,45 und Dany Brand (LC Zürich) mit 35,75 vorzügliche Leistungen. Insbesondere Mfomkpa war überglücklich, konnte er sich doch

über eine nationale U23-Allzeit-Bestmarke freuen. Ein Ausrufezeichen setzte im Stadion Hard auch Noemi Zbären (SK Langnau). Die U23-Europameisterin über 100 m Hürden realisierte mit 13,09 Sekunden eine nationale Saisonbestmarke. Die von einem Kreuzbandriss genesene Emmentalerin blieb bei idealen Windverhältnissen lediglich 11 Hundertstel über der WM-Limite. Knapp zwei Wochen nach ihrem Comeback in 13,17 Sekunden auf ihrer Heimanlage in Langnau zeigte sich Zbären kämpferisch wie eh und je. *Marcel Hammel*

Resultatliste unter: www.lvl.ch
Fotogalerie unter: www.athletix.ch



Beim Besuchstag konnten die Besucher das Militär hautnah erleben. Alfons Schaller

Besuchstag der Transport-Kompanie 6

Viel Betrieb bei der Gemeindekaserne der Transporttruppe Kompanie 6 und auf dem Ausbildungsgelände im Chleyhölzli. 700 Besucher konnte die VTRS 47-1 zusammen mit ihrem Kommandanten Hauptmann Waldspulger zu dem Besuchstag begrüssen.

Wangen an der Aare Wie Küchenchef Patrik Zaugg mitteilte, war die Kochequipe am Freitag mit Vorbereitungsarbeiten in der Küche beschäftigt. Für die 700 Besucherinnen und Besucher, sowie den Kom-

paniebestand von 90 Armeeingehörigen, war das Menu im Salzhaus zum Fassen bereit. Vorausgegangen waren die eindrücklichen Vorführungen mit den Militärfahrzeugen, den Reparaturhilfsmitteln, wie zum Beispiel des Pneuwechsels, der Demonstration der Fahrtüchtigkeit. Wie hoch das Gewicht eines Lastenzugfahrzeuges ist, konnten Besucher beim Versuch des Vorwärtsziehens mit einem Seil erfahren. Den Abschluss des Besuchstages bildete ein Rundgang durch die Kaserne. *Alfons Schaller*

Das Kommandanten-Chörli feierte seinen 30. Geburtstag

Feierlich beging das Kommandanten-Chörli Oberaargau in der vollen Kirche Bleienbach seinen 30. Geburtstag und begeisterte die zahlreichen Zuhörer mit ihrem Liedgut.



Das Kommandanten-Chörli Oberaargau konnte ein weiteres Jubiläum feiern. z.v.g

Bleienbach Die vielen gemeinsamen Jahre der Kameradschaft, sei dies in der Feuerwehr oder im Chor, schweisste das Kommandanten-Chörli Oberaargau zusammen und dieses «Mir heis guet zäme» war während des Jubiläumsgottesdienstes mit Pfarrerin Annerös Jordi zu spüren. Berührend gedachten die Sänger zwischen den Stücken den verstorbenen Chormitgliedern und heiter blickten sie auf ihre Gründung zurück. Die ehemaligen Wehrmänner, die gewohnt waren, im Dienste der Öffentlichkeit Be-

fehle zu erteilen und Verantwortung zu übernehmen, sind sich heute nicht zu schade, sich dem Kommando ihres Dirigenten Kurt Mosimann unterzuordnen. Dieser hat-

te seine Mannen im Griff und bei einer Zugabe auch das Publikum, welches zum kräftigen Mitsingen eingeladen wurde, bevor es dann zum Apéro ging. *Klaus Leuenberger*

Der Koffermarkt war ein Renner

Rund 40 Marktstände im Städtli Wangen an der Aare und der Strasse in Richtung Hinterstädtli standen zusammen mit dem erstmaligen Koffermarkt im Gemeindehaus im Zentrum des Maimarktes letzten Samstag.



Der Wangener Maimarkt fand bei schönem Wetter statt. Ein besonderes Highlight war dieses Jahr der erstmals organisierte Koffermarkt. Alfons Schaller

Wangen an der Aare Neben den abwechslungsreichen Marktständen, dies unter Mitwirkung verschiedener Gewerbetreibenden und Vereine und mit einem Angebot diverser Verpflegungsmöglichkeiten, präzentierte sich dieser Maimarkt dank des warmen Wetters in echter Frühlinglaune. Zur musikalischen Abwechslung spielte die Musikgesellschaft WiWa. Der Wunsch der Wirtschaftskommission, dass die Marktbesucher einen schönen Markttag verbringen sollen, kam an. Ein Novum bei diesem Maimarkt war der erstmalige Koffermarkt im Ge-

meindehaus. Der Andrang der Besuchern im Parterre und in den beiden Kellern war gross und entwickelte sich schnell zu einem Highlight. Gleichzeitig konnte auch das Ortsmuseum im Obergeschoss bewundert werden. *Alfons Schaller*



10 Jahre TokJO

Langenthal Am Wochenende feierte der Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau sein zehnjähriges Bestehen. Nebst diversen Showeinlagen wurde mit dem Koboldenpfad nahe dem Hirschpark ein Erlebnisparcours eröffnet, an welchem fortan nicht nur die Kinder ihren Spass haben werden.

Für Sie war unterwegs: David Annaheim. Alle Fotos online unter www.noz-oberaargau.ch/fotostrecken.